

Fußball am Ostern

Toto-Pokal Viertelfinale

Foret – Meitingen Mo., 15 Uhr

Bayernliga Süd

Kottm – Gersthofen abgesagt
Affing – Gersthofen Mo., 15 Uhr

Bezirksliga Nord

Neusäß – Donauwörth Sa., 15 Uhr
Dinkelscherben – Meitingen Sa., 17 Uhr in Gersthofen

Lechhausen – Neusäß

Dinkelscherben – Burgau abgesagt
Mo., 15 Uhr

Kreisliga Augsburg

Ustersbach – Türk SV Bobingen Sa., 15 Uhr

Ustersbach – Leitershofen
Hammerschmiede – TSV Göggingen
Großaltingen – Wehringen
Stadtbergen – Kaufering
Schwabegg – Diedorf alle Mo., 15 Uhr

Kreisliga West

Gundelfingen II – Balzhausen
G-W Ichenhausen – Altenmünster
Ziemetshausen – FC Lauingen
Aislingen – Ellzee alle Sa., 15 Uhr

Mindelzell – FC Günzburg

Lauingen – Altenmünster
Zusmarshausen – Jettingen
Kicklingen – Ellzee alle Mo., 15 Uhr

Kreisliga Ost

Ehekirchen – Griesbeckzell
Aindling II – Untermaxfeld
Mühlried – Ecknach
Burghelm – Rinnenthal
Langenmosen – Pöttmes alle Sa., 15 UhrAindling II – Langenmosen Mo., 13 Uhr
Burghelm – Adelzhausen
Griesbeckzell – Gerolsbach
Untermaxfeld – Biberbach
Ehekirchen – Ecknach
Thierhaupten – Mühlried alle Mo., 15 Uhr

Kreisklasse Nordwest

Auerbach – Langweid
Ehingen-Ortlingen – Fischach
Täfertingen – Margertshausen
Neumünster – Horgau
Deuringen – Herberthofen alle Mo., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg Mitte

SV Mering II – TSG Hochzoll
Wulfershausen – TSV Friedberg II
Bachern – Pfersee alle Mo., 15 Uhr

Kreisklasse Aichach

Affing II – Sielenbach Sa., 13 Uhr
Türkneiß Schrobenausen – Inchenhofen
Gersthofen II – Dasing beide Sa., 15 Uhr
Dasing – Rehling Mo., 15 Uhr

A-Klasse Nordwest

Stettenhofen – Westendorf Sa., 15 Uhr
Dinkelscherben II – Westheim Mo., 13 Uhr
Stettenhofen – Steppach
Heretsried – Bonstetten
Gablingen – Meitingen II
Ellgau – Adelsried
Achsheim – Ottmarshausen alle Mo., 15 Uhr

A-Klasse West III

Wortelstetten – TV Gundelfingen
Landshausen – Schretzheim
Wittlingen – Riedlingen alle Sa., 15.30 Uhr
Baiershofen – Binswangen II Sa., 16.30 UhrLandshausen – Binswangen II
Baiershofen – Donaua. th. bd. Mo., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Mitte

u.a. DJK West – Stadtbergen II Mo., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest

alle Spiele abgesagt

A-Klasse Neuburg

Burghelm II – Schrobenausen Sa., 13 Uhr
Steingriff – VfR Neuburg II Sa., 15 UhrThierhaupten II – Burghelm II Mo., 13 Uhr
Holzheim – Staudheim Mo., 15 Uhr

B-Klasse Nordwest

Emersacker – Bärenkeller II
Reutern – Hainhofen beide Sa., 15 UhrGessertshausen – Diedorf II
Batzenhofen – Ustersbach II
Erlingen – Hainhofen alle Mo., 15 Uhr

B-Klasse West IV

u.a. Zusmarsh. II – Jetting. II Mo., 13.15 Uhr

Frauen Bezirksoberliga

Batzenhofen – Ottobeuren Sa., 16 Uhr
Batzenhofen – Kempten Mo., 12 Uhr

Frauen Bezirksliga Nord

Baiershofen – Binswangen Sa., 14.30 Uhr
Ober-/Unterh. – Gersthofen Sa., 16 Uhr

Kontakt

Sportredaktion

Oliver Reiser
Telefon: 0821/29821-60
Telefax: 0821/29821-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsbuergemeinde.de

Auch der TSV Dinkelscherben hat Erfahrung auf dem Gersthofer Kunstrasen. Alexander Berchtenbreiter (rechts) & Co. haben dort schon in der Vorbereitung gespielt. Am Samstag erwartet der Bezirksligist dort zum Landkreiser Derby den TSV Meitingen. Foto: Andreas Lode

Gastgeber in der Rolle des Gastes

Bezirksliga Nord TSV Dinkelscherben bestreitet das Landkreiser Derby gegen den TSV Meitingen auf dem Kunstrasen in Gersthofen. Lechtaler müssen Abwehr umformieren

VON REINHART KRUSE
UND OLIVER REISER

Dinkelscherben/Meitingen Noch am Karfreitag befand sich der Fußballplatz auf dem Kaiserberg in desolatem Zustand. „Die Bedingungen wären irregulär gewesen“, bekennt Martin Mehr, der Spartenchef des Nord-Bezirksligisten TSV Dinkelscherben. Da die abstiegsbedrohten Lila-Weißen aber bis zu vier Spiele weniger ausgetragen haben als die Konkurrenz, hätte die Absage des Derbys gegen Meitingen den terminlichen Super-GAU bedeutet. Was also tun?

Ein Telefonat mit seinem Kollegen Torsten Vrazic brachte die Lösung. Der Abteilungsleiter der Schwarz-Weißen ließ seine guten Beziehungen zum TSV Gersthofen spielen und erreichte tatsächlich, dass der Süd-Bayernligist eines der beiden Kunstrasenfelder in der Abenstein-Arena zur Verfügung stellte. Am heutigen Samstag um 17 Uhr wird dort das Duell mit Meitingen angepfiffen.

Am Ostermontag, wenn es gegen

den TSV Burgau geht, hat Dinkelscherben erneut Heimrecht. Diese Partie soll dann wie geplant ab 15 Uhr auf dem Kaiserberg über die Bühne gehen. Mehr: „Wir hoffen, dass sich die Lage bei uns bis dahin so weit entspannt hat, dass wir zumindest auf dem Trainingsplatz spielen können.“ Hinweis an die Fans: Sollte es zu einer Änderung kommen, wird diese auf der Homepage des Vereins (www.tsv-dinkelscherben.de) bekannt gegeben.

Weil es töricht wäre, sich mit der zweiten Aufgabe zu beschäftigen, ehe man die erste erledigt hat, galt das Augenmerk zunächst allein dem Meitingen-Spiel in Gersthofen. Dass der Umzug in die Abenstein-Arena problembehaftet ist, weiß Martin Mehr. Schließlich kennt der Gegner die Gegebenheiten dort besser als die Lila-Weißen. Aus eigener Erfahrung.

Für den klickenden Coach Ali Dabestani und seine Schützlinge ist diese Spielstätte so etwas wie das zweite Wohnzimmer. Beispielsweise haben sie in Gersthofen den Auftakt um Punkte nach der Winter-

pause gegen Ettenbeuren bestritten und dabei einen 4:1-Sieg gefeiert. „Wir sind zwar Gastgeber, aber eigentlich in der Rolle des Gasts“, sagt Mehr, ohne aber lamentieren zu wollen: „Mit dieser Situation müssen wir klarkommen.“

Hoffnung gibt der Auftritt zuletzt in Donauwörth – obwohl es dort eine 0:1-Niederlage setzte und die Serie ohne Dreier auf sechs Spiele ausgedehnt wurde. „Wir waren die bessere Mannschaft und hatten auch die klareren Chancen“, blickt Trainer Herbert Wiest zurück. „Nur mit dem Abschluss hat’s erneut nicht geklappt.“ Vor diesem Hintergrund wiegt der weitere Ausfall seines Filius Florian (Muskelfaserriss) doppelt schwer. „Das tut weh“, sagt der Herr Papa. „Flo hat Stürmerblut.“

Aus der Abwehr-Viererkette fehlen drei Akteure

Dass den TSV Dinkelscherben der Schuh im Angriff drückt, kommt dem TSV Meitingen nicht ungelogen. Die Lechtaler haben nämlich Probleme in der Abwehr. Nachdem Florian Steppich und Josef Sauler

nach ihren Roten Karten gegen Donauwörth mit der Mindeststrafe von einer Woche Sperre belegt wurden und sich zudem Wolfgang Wippel mit Rückenproblemen abgemeldet hat, muss Ali Dabestani drei Spieler aus seiner Vierer-Abwehrkette ersetzen. „Wir kriegen das schon hin“, gibt sich der klickende Coach äußerst zuversichtlich. Wolfgang Marzini und Steve Schuster sowie A-Jugendspieler Patrick Wagner sollen die Lücken schließen.

Obwohl der TSV Meitingen in Glött (3:4) und gegen Donauwörth (2:3) zuletzt zweimal verloren hat, ist Ali Dabestani stolz auf seine Mannschaft. „Wir hätten gegen Glött und Donauwörth jeweils 2:0 führen müssen, haben dann aber individuelle Fehler gemacht. Aber die Mannschaftsleistung und die Reaktionen im Training waren absolut positiv.“



Ali Dabestani

Fußball kompakt

BAYERNLIGA SÜD

BC Aichach träumt wieder vom Regionalliga-Aufstieg

Am Samstag beim SB DJK Rosenheim (16.15 Uhr) und am Montag zu Hause gegen die U23 von Wacker Burghausen (15 Uhr) könnte sich der BC Aichach bei maximaler Punktausbeute in die Spitzengruppe der Bayernliga schieben. In der Winterpause hatten sich Vorsitzender Volker Weingartner und Trainer Marco Kuntzel eigentlich vom Aufstieg verabschiedet. Sie richteten keine kampflustigen Aussagen an die Konkurrenz. Doch nun haben die beiden Auftakterfolge Weingartner äußerst optimistisch werden lassen. Die Regionalliga-Lizenz muss bis zum 15. April beim Bayerischen Fußballverband (BFV) eingereicht werden. Druck wird dabei nicht aufgebaut. Kuntzel und Weingartner geben der Mannschaft gerade das Gefühl, als dürfe sie selbst entscheiden, wo sie künftig spielen wolle. Die Äußerungen der Verantwortlichen sind eine Mischung aus viel *kann* und wenig *muss*. (*joga*)

Während man in Deutschland unter Schnee und Kälte litt, konnten die VfR-Spieler in T-Shirts durch Belek promenieren. „Wir hatten meist 23, 24 Grad“, berichtet Gür-

Foreter Kaltstart

Toto-Pokal Aus sonnigem Trainingslager gleich ins Viertelfinale

Foret Denkt Baykul Gürlek an das Trainingslager zurück, gerät der Spielertrainer und Abteilungsleiter des VfR Foret regelrecht ins Schwärmen. Eine Woche war er mit 16 seiner Kicker aus dem Kader der ersten Mannschaft im türkischen Badeort Belek, um sich auf die Rückrunde in der Fußball-Kreisklasse Nordwest und das Viertelfinale im schwäbischen Totopokal am Ostermontag (Anpfiff 15 Uhr) vorzubereiten.

„Wir hatten sehr gute Bedingungen“, sagt Gürlek. Im Hotel logierten unter anderem auch vier russische Zweitligisten und ein kasachischer Erstligist. Ein Testspiel kam jedoch nicht zustande, weil genau an diesem Tag ein neuer Rasen verlegt wurde. So hat der VfR lediglich ein einziges Vorbereitungsspiel bestritten (4:3 gegen den KSV Trenk).

Während man in Deutschland unter Schnee und Kälte litt, konnten die VfR-Spieler in T-Shirts durch Belek promenieren. „Wir hatten meist 23, 24 Grad“, berichtet Gür-



Hoch hinaus wollen Gökhan Basalan und der VfR Foret – nicht nur im Pokal. Foto: Andreas Lode

lek, der am liebsten seinen VfR gemeinsam mit dem TSV Meitingen zum Pokalspiel in die Türkei einfliegen würde. Denn ob der kleine Platz in Foret am Montag die Austragung der Pokalpartei zulässt, steht noch in den Sternen. Ein Ausweichen auf den Platz des „Nachbarn“ SV Stet-

tenhofen ist nicht möglich, da der A-Klassist selbst zwei Nachholspiele auf eigenem Platz auszutragen hat.

„Wir wollen spielen, wir sind fit, wir sind heiß“, hofft Gürlek, dass Wettergott bis Montag ein Einsehen hat. Bis auf Rudi Kine (Leistensprobleme) sind alle Mann an Bord. Die Winter-Neuzugänge Onur Gezzin (TSV Gersthofen) und Menshor Basholli (Schwaben Augsburg) brennen auf ihre Premiere. „Die Chancen stehen 50:50“, will Gürlek nicht verhehlen, dass der VfR Foret gerne den Pokal holen würde.

TSV Meitingen wird den Gegner ernst nehmen

„Wir haben Respekt und werden den Gegner ernst nehmen“, kündigt Meitingens Trainer Ali Dabestani an. Dennoch wird er angeschlagene Spieler schonen und Leute, die zuletzt weniger Einsatzzeiten hatten, aufbieten. „Die Spieler aus der zweiten Reihe werden Vollgas geben“, kündigt der TSV-Coach an. „Wir wollen schon gewinnen!“ (*oli*)

Über Ostern online am Ball

Aktuelle Ergebnisse und Berichte auf fupa-schwaben.de

Landkreis Augsburg Ein langes Fußball-Wochenende steht uns bevor. In zahlreichen Amateur-Ligen wird am Samstag und am Montag gespielt – soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen. Von vielen Partien finden Sie in unserem neuen Amateurfußball-Portal FuPa schon während der Feiertage aktuelle Ergebnisse und Berichte. Aber auch über Absagen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Sie können auch selbst aktiv Berichte und Ergebnisse in FuPa einstellen. Rufen Sie dazu lediglich die Seite unter der Adresse

www.fupa-schwaben.de

auf, klicken Sie auf den Punkt Vereinsverwaltung (oben rechts) und melden sich als Berichterstatte an. Nach Prüfung der Daten durch die Redaktion erhalten Sie eine Bestätigungsmail und können auf das System zugreifen. Sie können dann

- Berichte über Ihre Mannschaft eingeben und online stellen,
- vom Spiel Ihrer Mannschaft aktuelle Informationen per Liveticker versenden,

- Aufstellungen und Spielsteno-

- Bilder von den Spielen Ihrer Mannschaft veröffentlichen,
- den gesamten Kader Ihrer Mannschaft veröffentlichen, so wie Sie es von den Internetseiten der Profiver-

- eine gewöhnt sind.

Falls Sie Fragen haben: Klicken Sie bitte rechts oben auf der Seite auf „Kontakt“ und schreiben Sie uns Ihr Anliegen. Die FuPa-Redaktion wird sich dann baldmöglichst mit Ihnen in Verbindung setzen. (*AZ*)

Fußball kompakt

BEZIRKSLEGA NORD

Wertingen kann sich voll aufs Derby konzentrieren

Zweimal hätte der TSV Wertingen in der Bezirksliga Nord an diesem Osterwochenende antreten müssen. Doch das Heimspiel am heutigen Karsamstag gegen den SV Ettenbeuren haben die TSV-Verantwortlichen gestern abgesagt. Somit hat die Mannschaft von Trainer Ewald Gebauer die Möglichkeit, sich voll auf das Lokalderby am Montag bei der SSV Glött zu konzentrieren. In der Saison sind die Glötter noch ein unbeschriebenes Blatt, denn bei der Partie handelt es sich um das Nachholspiel aus der Hinrunde. „Wir kennen unsere eigenen Stärken und sind immer in der Lage, diese abzurufen“, hofft Gebauer auf einen erneuten Auswärtssieg. So wie am vergangenen Samstag, als selbst der Spitzenreiter SC Bubesheim mit 2:1 bezwungen werden konnte. (*dolli*)

Fußball-Torjägerinnen

Bezirksoberliga

Demmler (Ottobeuren)	10 Tore
Mayer (FC Augsburg)	10 Tore
Schultes (SV Kempten)	8 Tore
Buchart (FC Augsburg)	7 Tore
Schneider (Schwaben II)	7 Tore
Kohout (Batzenhofen)	6 Tore

Bezirksliga Nord

L. Koukol (FC Maihingen)	19 Tore
Meier (DJK Sandzell)	17 Tore
A. Koukol (FC Maihingen)	13 Tore
Uhl (SV Grasheim)	13 Tore
Seitz (SC Mönstetten)	12 Tore
Hintersberger (Gersthof.)	11 Tore

Bezirksliga Süd

Fackler (FC Memmingen II)	9 Tore
Keck (Buchenberg)	9 Tore
Rott (FC Memmingen II)	8 Tore
Trübenbacher (Hurlach)	7 Tore
Vogt (FC Memmingen II)	7 Tore
Frentzen (Dinkelscherben)	6 Tore